



Prospekt vor 2015

Ortschaft

» Kirchberg / Chirpăr / Kürpöd

Landkreis

» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr

» 1778

Orgelbauer

» Johannes HAHN

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1932 Andreas Scherer

1988 restauriert durch die landeskirchliche Orgelwerkstatt (Hermann Binder).

Standort

» Westempore / balconul vestic al bisericii

Prospekt und Spieltisch

» Barock, übermalt mit hellblauer Ölfarbe, 3 Felder, Prospektpfeifen original. / Baroc, revopsit cu culoarea bleu, tuburi de prospect originale, trei câmpuri.

Disposition**» 1. Manual**

Subbafs 16' (c - c'l), Principal 8', Grofsflöth 8', Kleinprincipal 4'; Fleinflöth 4', Octava 2', Quinta 1 1/2', Sedecima 1', Mixtur 4 fach.

» Pedal

keine eigenen Register

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» Kurze Oktave, C - c'''

Timpanum,
Tremulant,

Traktur

» **Spieltraktur :**
mechanisch

» **Registertraktur :**
mechanisch

Zustand

» Die Orgel war schon lange unspielbar und zerfiel zusehends.

Die Orgel wurde am 6. März 2022 ausgesegnet. Weitere Infos dazu: siehe das Dokumentationsvideo auf YouTube, das unter "Klangbeispiel" verlinkt ist.

Sie wurde 2022 durch die Firma COT abgetragen. Sie wird im Winter 2024/25 in der Evang. Luth. Kirche in Klausenburg restauriert und aufgestellt. Weiter Infos unter Sonstiges

Laufende Arbeiten

» Die Orgel ist abgebaut und zur Zeit für die Restaurierung durch die Firma COT Harman in Honigberg. Sie wird im Laufe des Winters 2024/25 in der evang. luth. Kirche in Klausenburg wieder aufgestellt.

Sonstiges

» 2022: Die Orgel wurde am 16./17. Dezember von der Firma COT Harman fachmännisch abgetragen. Gemäss dem Vertrag über 40 Jahre zwischen der Evang. Kirchengemeinde Kirchberg (vertreten durch den Bezirk Hermannstadt) und der Evang. Kirchengemeinde in Klausenburg wird das Instrument nach seiner Restaurierung in der Evang. Kirche Klausenburg vorne gegenüber der Kanzel aufgestellt werden. Das Instrument verbleibt im Besitz der Evang. Kirchengemeinde Kirchberg. Das Dossier zur Orgel ist im Bezirk Hermannstadt und im Archiv des LK (Musikwart) einsehbar.

2020: Am 13.1., fünf Jahre nach dem letzten Besuch war die Orgel immer noch unspielbar, auch wenn Strom in der Kirche wäre.

Ihr Zustand ist dramatisch viel schlechter. Die Empore war ohne Schlüssel zugänglich; grosse Prospekt Pfeifen lagen am Boden; verschmutzt; fehlende Pfeifen; das wertvolle Instrument hat einen schlechten Ausgangspunkt und eine schwierige Zukunft, wenn sich in und um die Kirche nicht bald etwas verbessert.

1979 Orgelventilator eingebaut.

Bibliographie



Prospekt vor 2015



Spieltisch / Klaviatur; neu 1988

Prospekt 13.1.2020



Mixturpfeifen fehlen, 13.1.2020



Prospektpfeife 13.1.2020

Vom Boden aufgehoben und besser plaziert



Holzwurm arbeitet; 13.1.2020

die beiden Löcher vorne stammen von den fehlenden grossen Prospektpfeifen.



Gehäuserestaurierung 2024: Figur taucht auf



Gehäuserestaurierung 2024: Registerbeschriftung rechts



gehäuserestaurierung 2024: Registerbeschriftung links



Gehäuserestaurierung 2024: Artif. Johan. Haan. Cib. Anno 1778 (siehe auch nächstes Foto)



Gehäuserestaurierung 2024: Artif. Johan. Haan. Cib. Anno 1778 (siehe auch voriges Foto)

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely a poem or letter, written in a cursive script.]

Vas ist doch Liebe ein Aufreißer
a Vom Gestalt

Hermannstadt 1777 den 7. Febr.

Schriřstück in der Orgel zum Abdichten: datiert Hermannstadt 1777



Zustand 2020 vom Schiff aus



Zustand ca. 2020